

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 11. August 1954

Blatt 1446

## Parkkonzerte am Freitag

=====

11. August (RK) Am Freitag, dem 13. August, um 17.30 Uhr, finden in Simmering und in Fünfhaus Parkkonzerte statt. Im 11. Bezirk, Herderpark, spielt die Musikkapelle der Wiener E-Werke, im 15. Bezirk, Märzpark, die Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe. Der Zutritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.

- - -

## Ausstellungen und Museen in Wien

=====

11. August (RK)

### 1. Bezirk:

Akademie der bildenden Künste,  
Schillerplatz 3

Gemäldegalerie  
Sonderausstellung:  
Das Weltgerichts-  
Triptychon des  
Hieronymus Bosch

Di-So, 10-14 Uhr,  
Mo geschlossen

Akademie der bildenden Künste, Bibliothek  
Schillerplatz 3

Das österreichische  
Alpenland - Friedrich  
Gauermann

Mo-Sa, 10-14 Uhr

Erzbischöfliches Palais  
Rotenturmstraße 2

Dom- und Diözesan-  
museum

tägl. 9-12 Uhr  
(ganzjährig)

Figaro-Haus  
Domgasse 5

Mozart-Gedenkstätte

tägl. außer Montag  
9-16 Uhr, So 9-13  
Uhr (ganzjährig)

./.

11. August 1954

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1447

1. Bezirk:

Galerie Würthle  
Weihburggasse 9

Foto-Ausstellung Yoichi  
Okamoto

Mo-Fr, 9-18 Uhr,  
Sa 9-14 Uhr (11.-  
31. August)

Historisches Museum  
der Stadt Wien  
Hoher Markt 3

Römische Ruinenstätte

Di, Do, Sa, So 9-13  
Uhr, Mi, Fr 15-19  
Uhr, Mo geschl.

Hofburg  
Schweizerhof,  
Säulenstiege

Weltliche und Geistliche  
Schatzkammer

wochentags außer  
Freitag 9-15 Uhr,  
So 9-13 Uhr

Hofburg  
Michaelerplatz,  
Feststiege

Schauräume

Mo-Sa 9-16 Uhr,  
So 9-13 Uhr  
(ganzjährig)

Hofburg  
Michaelerplatz  
Batthiany-Stiege

Im Rahmen der Theater-  
sammlung der Österrei-  
chen Nationalbibliothek:  
Max Reinhardt-Gedenk-  
stätte und Hermann Bahr-  
Zimmer

Di, Do, Sa 11-12 Uhr,  
(Feiertage ausge-  
nommen)

Kunsthistorisches  
Museum  
Maria Theresien-Platz

Gemäldegalerie

Di, Do, Fr, Sa 10-15  
Uhr, Mi 10-13, 15-  
18 Uhr, So 9-13 Uhr

Kunstverlag Wolfrum  
Augustinerstraße 10  
Eingang Lobkowitzpl.

Zeichnungen und Radierun-  
gen von Luigi Kasimir,  
Tanna K.-Hoerness, Robert  
Kasimir

Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa  
10-13 Uhr (bis  
30. September)

Museum für Völker-  
kunde, Neue Burg,  
Heldenplatz

Sonderausstellung: Bauern-  
werk der Alten Welt, Kunst  
und Kunstgewerbe Afrikas,  
Österreich und die Er-  
forschung Brasiliens, Die  
größten Kostbarkeiten des  
Museums für Völkerkunde

Di-Sa 10-13 Uhr,  
So 9-13 Uhr  
(ganzjährig)

Naturhistorisches  
Museum,  
Maria Theresien-Pl.

Schausammlungen, Sonder-  
ausstellung: Brasiliani-  
sches Museum

tägl. außer Di 9-  
13 Uhr (ganzjährig)

Sammlungen des Kunst-  
historisches Museums,  
Neue Burg, Heldenpl.

Waffensammlung, Sammlung  
alter Musikinstrumente,  
Museum österr. Kultur

B 37-4-37  
B 38-0-35

Neues Rathaus:  
Historisches Museum  
der Stadt Wien,  
Lichtenfelsgasse 2

Wiener Malerei von 1700  
bis heute

Di, Do, Sa 9-18 Uhr,  
Mi, Fr 9-16 Uhr, So  
9-13 Uhr, Mo geschl.  
(bis Dezember)

11. August 1954

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1448

1. Bezirk:

Neues Rathaus,  
Eingang Rathauspl.

Ausstellg. "Unser Wien"

10-20 Uhr (bis  
30. September)

Neues Rathaus,  
Wiener Stadtbibliothek  
Felderstr. 1, Stg. 4, 1. St.

Preisträger der Stadt  
Wien

Mo-Fr 9-18.30 Uhr,  
Sa 9-12 Uhr (bis  
Ende August)

N.Ö. Landhaus  
Herrengasse 9

N.Ö. Landesmuseum

wochentags außer  
Mo 9-17 Uhr, So  
9-13 Uhr (ganzjähr.)

Österr. Museum für  
angewandte Kunst,  
Stubenring 5

Sammlungen

Di-Sa 9-16 Uhr, So  
u. Feiertag 9-13  
Uhr (ganzjährig)

Pasqualatisches Haus,  
Mölkerbastei 8

Beethoven-Erinnerungs-  
stätte und Adalbert  
Stifter-Museum

tägl. außer Mo 9-16  
Uhr, So 9-13 Uhr

Secession  
Friedrichstr. 12

Neue Darmstädter  
Secession

13.8.-12.9., wochen-  
tags 9-17 Uhr, So  
9-13 Uhr

Secession, Galerie  
Friedrichstr. 12

Rob Libesky, Malerei  
und Graphik

wochentags 9-17  
Uhr, So 9-13 Uhr  
(17.-27. Aug.)

Stadtpark  
Eingang Johannesgasse  
Wientalpromenade

Plastiken im Stadtpark

ganztägig (bis  
1. Oktober)

3. Bezirk:

Österreichische  
Galerie, Unteres  
Belvedere,  
Rennweg 6a

Museum mittelalterlicher  
Kunst, Österreichisches  
Barockmuseum

Di, Mi, Do 10-16 Uhr

Österreichische  
Galerie, Oberes  
Belvedere  
Prinz Eugen-Str. 27

Österreichische Galerie  
des 19. u. 20. Jahrhunderts  
und Sonderausstellung:  
Gegenwartskunst

Fr, Sa, So 10-16 Uhr

6. Bezirk:

Haydn-Wohnhaus  
Haydngasse 19

Haydn-Museum

tägl. außer Mo 9-  
16 Uhr, So 9-13 Uhr

7. Bezirk:

Bundesmobilien-  
Verwaltung  
Mariahilfer Str. 88

Stilmöbel aus dem Besitz  
der Habsburger

Mo-Sa 9-16 Uhr, So  
9-12 Uhr (ganz-  
jährig)

./.

11. August 1954

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1449

7. Bezirk:

Messepalast  
Mariahilfer Straße 2

Ausstellg. "Die Frau  
und ihre Wohnung"

Di-Sa 11-19 Uhr  
So 10-13 Uhr

8. Bezirk:

Österreichisches Museum  
für Volkskunde,  
Laudongasse 15-19

Marianische Wallfahrten  
in Österreich,  
Volkstümlicher Schmuck  
Europas

Di-Sa 9-12 Uhr,  
So 9-13 Uhr,  
Mo geschlossen  
(ganzjährig)

9. Bezirk:

Schubert - Geburtshaus  
Nußdorfer Straße 54

Schubert-Museum

tägl. außer Mo  
9-16 Uhr, So  
9-13 Uhr

13. Bezirk:

Sammlungen des Kunst-  
historischen Museums in  
Schönbrunn

Wagenburg

tägl. 10-17 Uhr,  
(ganzjährig)

Schloß Schönbrunn

Schauräume

tägl. 9-12 Uhr  
u. 13-17 Uhr  
(ganzjährig)

14. Bezirk:

Technisches Museum,  
Mariahilfer Straße 212

Schausammlungen

wochentags  
Führungen  
10-12, 14-16 Uhr,  
So 9-13, 14-16  
Uhr (ganzjährig)

Amtsgebäude  
Gutenstein, N.Ö.  
Lorbergasse

"Biedermeier in Guten-  
stein". - Die romantische  
Landschaft Ferdinand  
Raimunds und die Maler  
seiner Zeit

tägl. 9-12, 14-  
17 Uhr, So 9-  
17 Uhr (bis  
3. Oktober)

- - -

Pferdemarkt vom 10. August

=====

11. August (RK) Aufgetrieben wurden 186 Pferde, davon  
38 Fohlen. Als Schlächterpferde wurden 178, als Nutztiere 2  
verkauft. Unverkauft blieben 6 Pferde. Herkunft der Tiere:  
Wien 4, Niederösterreich 85, Oberösterreich 27, Burgenland 22,  
Steiermark 32, Kärnten 16.

- - -

Bürgermeister Jonas beglückwünscht Eiserne Hochzeiter  
 =====

11. August (RK) Das Ehepaar Anna und Johann Laber aus Weidling feierte heute das seltene Fest der Eisernen Hochzeit. Aus diesem Anlaß überbrachten Bürgermeister Jonas und Vizebürgermeister Weinberger dem Jubelpaar die Glückwünsche der Wiener Stadtverwaltung. Die 93jährige Eiserne Braut erhielt vom Bürgermeister einen riesigen Blumenstrauß, ihr 96jähriger Gatte ein Diplom und beide zusammen eine Lederkassette mit 65 Fünfschillingstücken. "Ihre Ehe", sagte der Bürgermeister, "hat sich in Freud und Leid durch 65 Jahre als eine eiserne Kameradschaft für das Leben erwiesen; möge sie noch lange in Freude und Gesundheit fortbestehen."

Die Glückwünsche der Weidlinger Bevölkerung überbrachte dem Paar Ortsvorsteher Gutbier, mit dem sich noch viele Gratulanten aus der Umgebung mit Hochzeitsgeschenken eingefunden hatten. Sie alle wurden eingeladen, in zweieinhalb Jahren, zum Fest der Steinernen Hochzeit, wiederzukommen.

- - -

Die Ausstellung von Staatsbürgerschaftsnachweisen  
 =====

Täglich 600 Ansuchen - Wiener Magistrat bittet um Geduld

11. August (RK) Vor kurzem wurde ein Erlaß des Bundesministeriums für Inneres bekannt, nach dem für die Ausstellung von Reisepässen und anderen Dokumenten der bisher übliche "Auszug aus der Heimatrolle" nicht mehr als Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft anerkannt wird. Dieser Auszug bestätigt nur, daß der Betreffende am 13. März 1938 das Heimatrecht in Wien besessen hat. Seither sind mehr als 16 Jahre vergangen, sodaß sich bei vielen in der Staatszugehörigkeit Veränderungen ergeben haben können.

Zum Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft ist daher der "Staatsbürgerschaftsnachweis" erforderlich, der von der Magistratsabteilung 61 im Wiener Rathaus ausgestellt wird. Durch die Verordnung des Innenministeriums, die unglücklicher-

weise gerade in die Reisezeit fiel, ist die ausstellende Behörde im Wiener Rathaus seit einigen Tagen völlig überlastet. Durchschnittlich 500 bis 600 Ansuchen um Ausstellung eines Staatsbürgerschaftsnachweises werden täglich erledigt. Die Beamten sind bis zur Grenze ihrer Leistungsfähigkeit beansprucht. Von den Ansuchenden müssen daher bereits längere Wartezeiten in Kauf genommen werden. Trotz diesem großen Andrang konnte man bisher alle Wünsche noch am gleichen Tage befriedigen.

Die Magistratsabteilung 61 bittet jedoch alle, die den Staatsbürgerschaftsnachweis nicht unbedingt jetzt benötigen, zu warten, bis die Reisesaison vorüber ist. Diejenigen jedoch, die ihren Staatsbürgerschaftsnachweis wirklich dringend benötigen, werden ersucht, Geduld zu haben, wenn es etwas länger dauert. Parteienverkehr ist täglich außer Mittwoch von 8 bis 12 Uhr.

-- --

#### Jugendkonzerte im kommenden Schuljahr

=====

11. August (RK) Die Wiener Landesregierung genehmigte gestern auf Antrag von Stadtrat Mandl 320.000 Schilling für die Durchführung der Jugendkonzerte im kommenden Schuljahr. Die 1951/52 versuchsweise eingeführten Pflichtkonzerte für Schüler hatten bereits im ersten Jahr so großen Erfolg, daß sie seither wesentlich ausgebaut wurden. Im vergangenen Schuljahr wurde zusätzlich ein Abonnementzyklus geschaffen, für den ebenfalls großes Interesse herrschte. Das Kulturamt der Stadt Wien erwartet, daß bei konsequenter Durchführung dieser aufbauenden Musikerziehung in wenigen Jahren ein neues, der Musik positiv gegenüberstehendes, junges Konzertpublikum vorhanden sein wird.

Im Einvernehmen mit dem Wiener Stadtschulrat und den Exponenten auf dem Gebiet der Musikerziehung, hat das Kulturamt der Stadt Wien daher auch für das Schuljahr 1954/55 einen Konzertplan ausgearbeitet. Vorgesehen sind: 15 Veranstaltungen für 27.000 Schüler der zweiten Haupt- und Mittelschulklassen. Im Großen Konzerthausaal werden in der Zeit von Ende September bis Ende Juni 1955 jeweils von 11.30 bis 13 Uhr ein Konzert und ein Tanzspiel aufgeführt werden. Der erste Teil des Programmes

11. August 1954

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1452

umfaßt Mozarts Ouvertüre zu "Bastien und Bastienne", den 2. Satz aus Haydns "Symphonie mit dem Paukenschlag" und Beethovens "Mödlinger Tänze". Der zweite Teil ist dem Tanzspiel "Hans und Liese" (oder "Die Wunderflöte") von Ilka Peter, nach Musik von Gerhard Lampersberger, gewidmet. Ausführend sind: Der Kinder-tanzkreis des Konservatoriums der Stadt Wien, das Kammerorchester der Wiener Symphoniker unter dem Dirigenten Karl Hudez. Die Inszenierung des Tanzspieles besorgt Prof. Ilka Peter.

Für die 26.000 Schüler der dritten Haupt- und Mittelschul-klassen sind 15 Konzerte geplant, die in der Zeit von Ende Oktober bis Anfang Dezember 1954, jeweils von 11.30 bis 13 Uhr im Großen Musikvereinssaal stattfinden. Das Programm: Webers Ouvertüre zu "Oberon", Beethovens Violinromanze in F-Dur, die "Ungarischen Tänze Nr. 5 und 6" von Johannes Brahms und Prokofieffs "Peter und der Wolf" mit Elisabeth Kallina als Sprecherin. Es spielen die Wiener Symphoniker unter Leitung von Prof. Hans Swarowsky.

#### Sechs Konzerte für 20 Schilling

Von Konzerten für die Schüler der vierten Klassen hat man diesmal abgesehen. Die Buben und Mädels dieser Altersstufen können sich dafür für einen sechs Konzerte umfassenden Abonnementzyklus anmelden, der auch für alle anderen Schüler zugänglich ist. Das Abonnement kostet wie im Vorjahr 20 Schilling. Die Konzerte finden jeweils an Nachmittagen um 15.30 Uhr statt. Nach den Erfahrungen des Vorjahres rechnet man, daß das Abonnement zweimal aufgelegt werden muß. Die Werbung für den Zyklus wird durch Plakate in den Schulen und durch Werbeblätter bei den "Pflichtkonzerten" erfolgen. Der Abonnementzyklus beginnt am 2. Februar 1955. Das letzte Konzert dieser Reihe findet am 1. Juni statt. Vorgesehen sind: Drei Orchesterkonzerte der Wiener Symphoniker unter Franz Litschauer, Prof. Rudolf Moralt und Heinrich Hollreiser, zwei Konzerte des Kammerorchesters der Wiener Symphoniker unter Franz Litschauer und Kurt Richter und einen Kammermusik- und Liederabend mit dem Wiener Konzerthaus-quartett, Dr. Alfred Poell und Roland Raupenstrauch. Die Programme sind so aufgebaut, daß sie dem Verständnis der Jugendlichen entgegenkommen und doch erzieherischen Charakter haben.

Bürgermeister empfängt "Hörndlwald-Kinder"  
=====

11. August (RK) Die Kinder des internationalen Jugendlagers im Hörndlwald besuchten heute nachmittag das Wiener Rathaus. Sie wurden im Roten Salon von Bürgermeister Jonas in Anwesenheit von Stadtrat Afritsch empfangen. Der Bürgermeister sagte in seiner Ansprache, die Kinder mögen, so wie sie jetzt einander verstehen lernen, auch als Erwachsene immer für den Frieden und gegen den Krieg eintreten. Er wünschte ihnen für die Zeit, die sie noch in Wien verbringen, alles Gute und sagte, er hoffe, daß sie sich später einmal gern an ihren Aufenthalt im Hörndlwald zurück-erinnern werden.

Als süße Erinnerung an das Rathaus erhielten die Buben und Mädels eine kleine Bonbonniere.

- - -